

Dank für das Buch! Möge es
Ihren viel Freude u. Ehre

Wiener 15. November 04. J. N. 129.449

eintragen, ich glaube zu wissen daß es der Fall sein ^{wird.}

326



Meine teure liebe Natalie! Ihre Mama

Ihr äußerst sympathisch ausschen.
des Buch ist angelangt, liegt da neben mir
auf dem Tische, ich habe es schon sehr lieb,
aber lesen werde ich es erst in Rom. Einige
Tage nur noch liegen zwischen heute u. dem
Abend an dem ich wieder für fast ein halbes

Das Jahr Wien verlasse u. da komme ich zu
keiner Sammlung mehr. Es war schlimmer
denn je in den letzten vier Wochen, der Auf-
satz den die „Woche“ über mich brachte, hat
eine Sintflut von Briefen entfesselt von denen
jeder einen Anspruch auf mein bisschen Zeit, oder
auf den arg zusammengeschmolzenen Inhalt meines
Porto monnaies erhebt. Warten Sie nur, das werden
auch Sie kennen lernen, haben vielleicht bereits einen
Vorgeschmack davon zu spüren? Liebste Natalia, grüß Sie
3. Okt.

aus Rom kommt bald ein Brief. Der hat aus meldet sich schon p. Louis den Tag meiner Abreise